

# Das Budget für Arbeit

## Anleitung, Begleitung und sozialrechtliche Fragestellungen aus empirischer Sicht

### Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts bis 2021

Lea Mattern  
Dr. Tonia Rambausek-Haß  
Prof. Dr. Gudrun Wansing  
Mitarbeit: Ulrike Peters

Abteilung Rehabilitationssoziologie

Institut für Rehabilitationswissenschaften | Humboldt-Universität zu Berlin



# Gliederung

1. Kurze Vorstellung der Studie
2. Ausgewählte Ergebnisse
  - 2.1 Anleitung und Begleitung
  - 2.2 Sozialrechtliche Fragestellungen
4. Fazit
5. Handlungsempfehlungen

# 1. Vorstellung der Studie

## Exploratives Vorgehen

- Erhebung: September-Dezember 2019 in Berlin
- Fokusgruppen und problemzentrierte Einzelinterviews

## Ausgewählte Fragestellungen:

- Welche Erfahrungen haben die Akteure mit dem BfA gemacht?
- Welche Erwartungen, Motive und Erfahrungen leiten die beteiligten Akteure bei der Entscheidungsfindung?
- Welche Faktoren fördern oder hemmen die Inanspruchnahme?

# 1. Vorstellung der Studie

## Studiendesign und Stichprobe



<b>Perspektive</b>	<b>n</b>	<b>Vertretene Funktionen</b>	<b>Interviewform</b>
Leistungsberechtigte	5	4 Werkstatttratsmitglieder, 1 Budgetnehmer*in	Fokusgruppe
Arbeitgeber	10	Arbeitgeber mit BfA, Inklusionsbetriebe, Inklusionspreisgewinner*innen, Betriebe ohne Inklusionserfahrung	Fokusgruppe
Unterstützende	14	IFD, EUTBs, Rentenversicherung, Selbstvertretungsverband, Übergangsmangement WfbM	Fokusgruppe
Leistungsträger	4	Senatsverwaltung, EGH, Integrationsamt	Fokusgruppe
Modellprojekte	7	Bildungsträger	Fokusgruppe
Budgetnehmer*in	1	Selbstvertretungsverband	Einzelinterview
Budgetnehmer*in	1	Einzelhandel	Einzelinterview

## 2. Ausgewählte Entscheidungsdeterminanten



Wer unterstützt mich im Betrieb?

Was passiert, wenn ich nicht in die WfbM zurück will?

Welche Auswirkungen hat das BfA auf meine Rente?

Ich kann die Anleitung und Begleitung flexibel nutzen.

Wer unterstützt mich bei der Vermittlung?

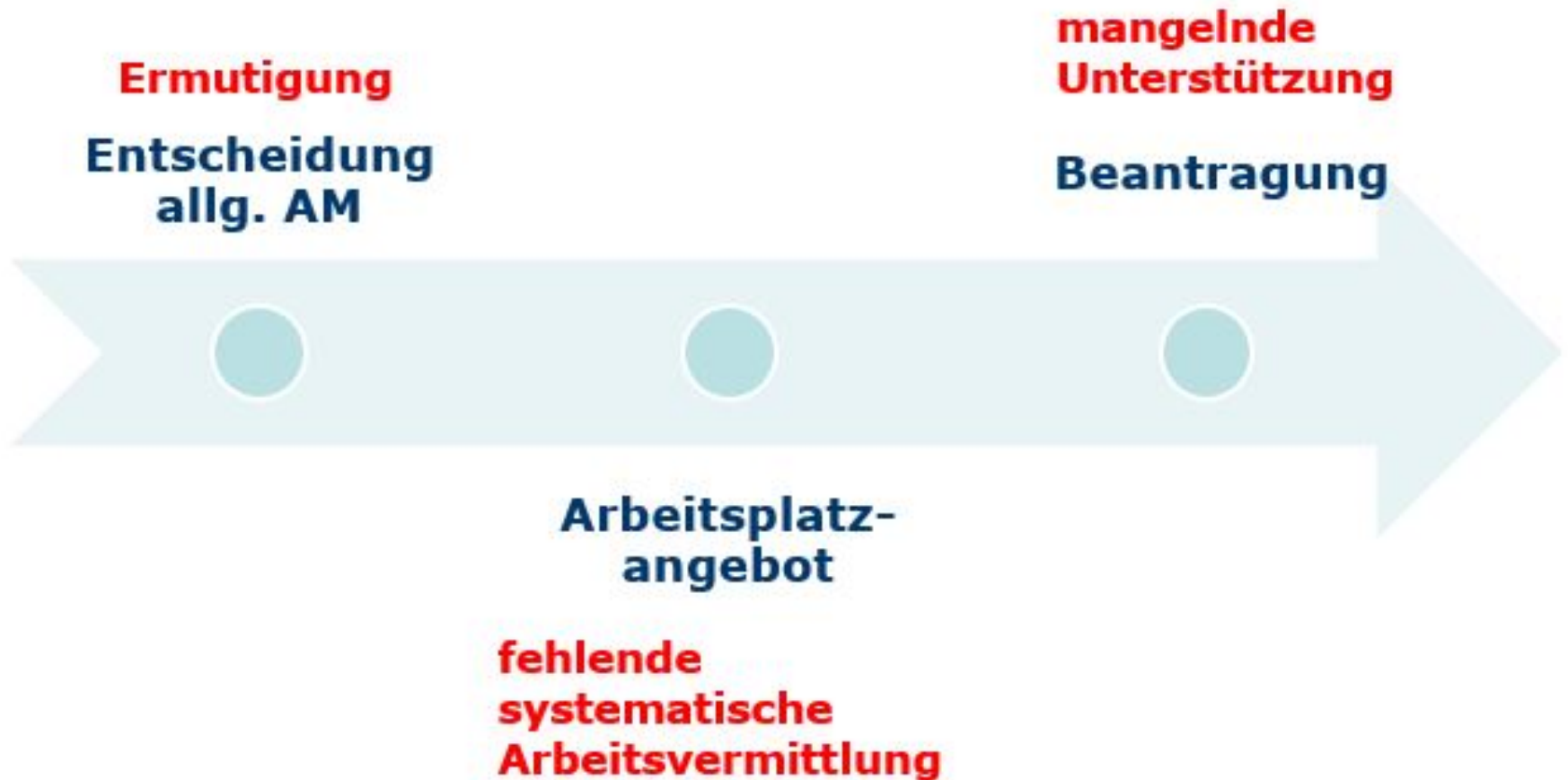
**Leistungsberechtigte**

Ich möchte meinen „EM-Status“ behalten.

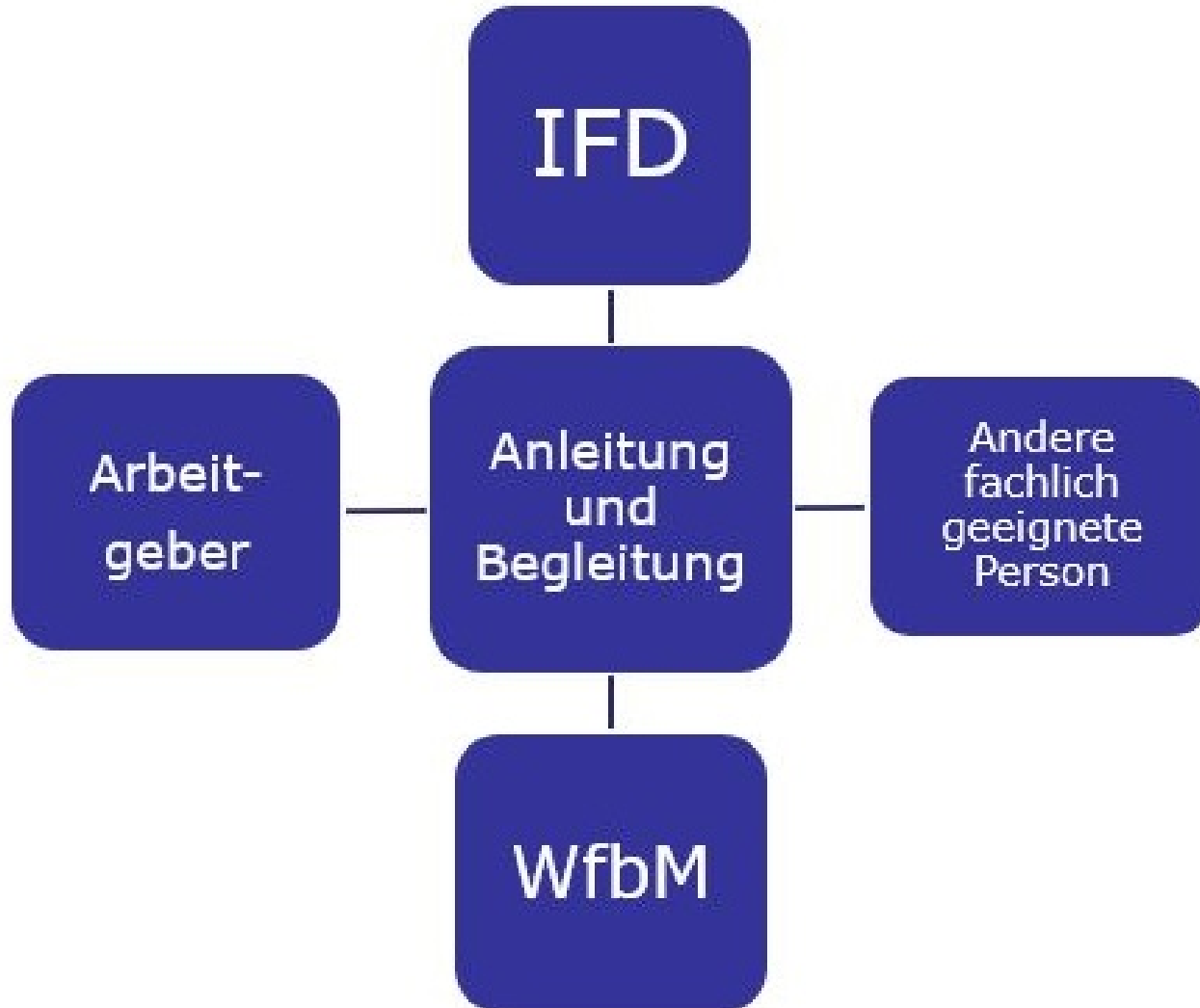
Die Begleitung ist für mich unverzichtbar.

Ich kann leicht wieder in die WfbM zurück.

## 2. Ausgewählte Ergebnisse Begleitung / Herausforderungen im Vorfeld des BfA



## 2. Ausgewählte Ergebnisse Begleitung / Zuständigkeit



## 2.1 Ausgewählte Ergebnisse Begleitung / Nutzung



### Erfahrungen von Budgetnehmenden:

Aber wenigstens [dass ich] die Assistenzleistung [...] durch das Budget für Arbeit bekomme. Weil ich glaube, auf die kann ich nicht verzichten. (THA, Pos. 118)

Und ich hab [...] einen Arbeitstisch und einen Arbeitsstuhl halt beantragt, weil es halt nicht entsprechend für meine Gesundheit [...] war. Und dafür ist auch dieser Herr zum Beispiel zuständig. (THW, Pos. 280)



## 2.2 Ausgewählte Ergebnisse Sozialrechtliche Fragestellungen

### **Ich möchte meinen „Erwerbsminderungs-Status“ (EM-Status) behalten.**

Motivation: Vermeidung einer erneuten Überprüfung

„Was ja für viele schon ein Horrortrip war, weil sie von irgendwelchen Ärzten dann immer wieder tausendmal gefragt werden, warum man denn schräg wäre?“ (THA, Pos. 120)

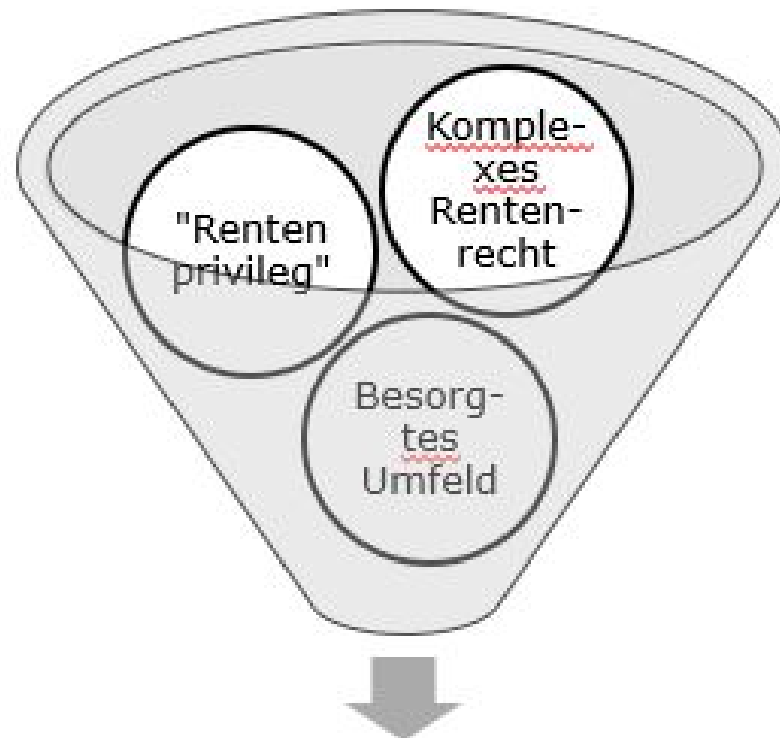
Den meisten unbekannt:

- Anwartschaften bleiben bestehen/werden fortgesetzt
- Inanspruchnahme der Rente nach 20 Jahren möglich
- Risiko: keine Garantie für den dauerhaften Erhalt des EM-Status

## 2.2 Ausgewählte Ergebnisse Sozialrechtliche Fragestellungen



**Welche Auswirkungen hat das BfA auf meine Rente?**



**Leistungsberechtigte befürchten  
Renteneinbußen im BfA**



## 2.2 Ausgewählte Ergebnisse Rückkehrrecht

### **Standpunkt: Rückkehrrecht = Chance**

„Aber gerade dieses Budget für Arbeit bietet so diese fantastische Möglichkeit, ich kann es mal draußen probieren.“ (THA, Pos. 130)

### **Standpunkt: Rückkehrrecht = Neuanfang als Herausforderung**

„Also, [...] wir dürfen dann natürlich wieder zurückkommen. Aber jetzt komme mal nach drei Jahren wieder. Die Werkstatt hat sich geändert, ne? Dann fängst du ja wieder von vorne an“. (TLB, Pos. 783)

### **Standpunkt: Rückkehr = Unterforderung**

„Aber es ist halt, was macht derjenige, der dann halt wieder dorthin geht, aber unterfordert ist? Wie ich zum Beispiel. Dann steh ich halt morgens immer auf und dann langweile ich mich halt da“ (THW, Pos. 400)

## 2. Ausgewählte Ergebnisse Rückkehrrecht



### 3. Fazit

- Budget für Arbeit stößt in eine Lücke:
  - Anleitung und Begleitung unabhängig vom GdB
  - Unbürokratische Rückkehr in die WfbM
- Hemmnisse für die Inanspruchnahme
  - fehlende systematische Arbeitsvermittlung (vor allem wenn keine WfbM-Anbindung)
  - Unsicherheiten bzgl. der Zuständigkeit für die Begleitung & Auswirkungen auf die Rente
- Herausforderungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses
  - Praktizierter Ausschluss aus der AV:
    - erschwerter Zugang zu Leistungen der BA
    - faktische Rückkehrpflicht
  - Schwierige Übergänge in andere Arbeitsverhältnisse



## 4. Handlungsempfehlungen

- Unterstützung bei der Arbeitsvermittlung
- Erleichterungen bei der Realisierung des Wunsch- und Wahlrechts
- Zielgruppengerechte Informationen, Öffentlichkeitsarbeit
- Freie Wahl: Rückkehrrecht inkl. Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung
- Rentenberatung (Pflicht oder Empfehlung?)

# Veröffentlichungen der Studienergebnisse



Mattern, Rambašek-Haß, Wansing: Das Budget für Arbeit: Ausgewählte Ergebnisse einer explorativen Studie zu seiner Umsetzung – Teil I: Anspruchsvoraussetzungen und Zugang; Beitrag D9-2021 unter reha-recht.de; 05.03.2021

Mattern, Rambašek-Haß, Wansing: Das Budget für Arbeit: Ausgewählte Ergebnisse einer explorativen Studie zu seiner Umsetzung – Teil II: Ausgestaltung und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen; Beitrag D10-2021 unter reha-recht.de; 18.03.2021

Mattern, Rambašek-Haß, Wansing: Das Budget für Arbeit: Ausgewählte Ergebnisse einer explorativen Studie zu seiner Umsetzung – Teil III: Was fördert oder hemmt die Inanspruchnahme und wie lässt sie sich verbessern? (in Kürze online)

Mattern, Rambašek-Haß, Wansing (2021): Das Budget für Arbeit - eine explorative Studie zur Umsetzung von § 61 SGB IX in Berlin – Forschungsbericht. (erscheint in Kürze)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**





**Gibt es Nachfragen?**

# Kontakt Daten

## Kontakt:

[Lea.mattern.1@hu-berlin.de](mailto:Lea.mattern.1@hu-berlin.de)

[Tonia.rambausek@hu-berlin.de](mailto:Tonia.rambausek@hu-berlin.de)

**Website:** [www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de)

# Quellen I



- APK (2020). Teilhabe an Arbeit & Beschäftigung - Werkstätten: Anteil Menschen mit psychischer Beeinträchtigung steigt weiter. Abgerufen am 11.11.2020 unter <https://www.apk-ev.de/themen/teilhabe-an-arbeit-beschaeftigung>
- BAGüS (2021): Kennzahlenvergleich Eingliederungshilfe, Berichtsjahr 2019. Abgerufen am 28.04.2021 unter <https://www.bagues.de/de/veroeffentlichungen/kennzahlenvergleiche/>
- Mattern, Lea (2020): Das Budget für Arbeit – Diskussionsstand und offene Fragen – Teil I: Eckpunkte, Umsetzungsstand und leistungsberechtigter Personenkreis; Beitrag D5-2020 unter [www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de)
- Mattern, Lea (2020): Das Budget für Arbeit – Diskussionsstand und offene Fragen – Teil II: Ausgestaltung des Budgets für Arbeit, Auswirkungen auf die Rente und das Rückkehrrecht; Beitrag D6-2020 unter [www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de)

# Quellen II



- Mayring, Philipp (2015). Qualitative Inhaltsanalyse - Grundlagen und Techniken (12., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage). Weinheim: Beltz Verlagsgruppe.
- Nebe, Katja (2018): § 61 Budget für Arbeit. In: Feldes/Kothe/Stevens-Bartol (Hrsg.), SGB IX - Sozialgesetzbuch Neuntes Buch Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Bund Verlag: Frankfurt am Main, 4. Aufl.
- Siefert, Jutta (2018): Bundesteilhabegesetz: Neuerungen im Recht der Rehabilitation und Teilhabe. Zeitschrift für die Anwaltspraxis, Heft 4/2018, S.195-208.